

Eine digitale Plattform für die Zeiterfassung

Digitale Zeiterfassung mit automatischer Datenübergabe an die Lohnabrechnung ist nicht nur praktisch, sondern auch strategisch ein Gewinn für die administrative Personalarbeit.

Der demografische Wandel und Fachkräftemangel, moderne Arbeitsmodelle und Diversity-Anforderungen verlangen den Personalabteilungen einiges ab. Gleichzeitig eröffnet ihnen die intelligente Digitalisierung administrativer Prozesse neue Möglichkeiten – beispielsweise durch das smarte Zusammenspiel von Zeiterfassung und Lohnabrechnung.

Die digitale Zeiterfassung spielt bei der Lohnabrechnung eine wichtige Rolle, denn sie ist Grundlage für eine korrekte, präzise und rechtskonforme Bezahlung der Mitarbeiter. Mit einem modernen Zeiterfassungssystem lassen sich Arbeitszeiten, Überstunden, Zuschläge und Abwesenheiten automatisch und fehlerfrei erfassen, sodass im Gegensatz zur manuellen Zeiterfassung nur wenige Fragen offenbleiben. Zudem verleiht der Einsatz eines solchen Systems Sicherheit – nicht nur weil es die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung und Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG) umsetzt, sondern auch, weil im Fall einer Prüfung durch die Finanzbehörde oder den Sozialversicherungsträger das aufwendige Zusammenstellen der Daten entfällt. Ist ein solches Zeiterfassungssystem zudem an die Personaleinsatzplanung sowie die Lohnabrechnung angebunden, sind die Erleichterungen und die Transparenz umso größer.

Warum eine integrative Zeiterfassungslösung in keinem Unternehmen fehlen sollte

Der Einsatz einer Zeiterfassungssoftware, die ihre Daten automatisch mit der Einsatzplanung sowie dem Lohnbüro austauscht, ist aus verschiedenen Gründen zu empfehlen:

1. Entlastung bei administrativen Pflichten
2. Revisionssichere Reports
3. Schutz vor arbeitsrechtlichen Verstößen und Bußgeldern
4. Korrekte Vergütung
5. Flexible Schicht-, Urlaubs- und Einsatzplanung
6. Schutz vor Personalengpässen und Überlastung
7. Mehr Transparenz, weniger Konflikte und mehr Vertrauen
8. Automatisierte Datenübergabe an die Lohnsoftware
9. Weniger Aufwand beim Monatsabschluss
10. Mehr Freiraum für strategische Aufgaben

Zeiterfassung der Zukunft

Eine cloudbasierte Lösung zur digitalen Zeiterfassung und Einsatzplanung, wie beispielsweise edtime, ist deshalb weitaus mehr als nur ein hilfreiches Tool für die anfallenden Aufgaben. Die zentrale und intuitiv zu bedienende Onlineverwaltung ei-

Welchen Vorteil hat digitale Zeiterfassung?

© eurodata - edtime

Auf Basis der erfassten Arbeitszeit werden alle relevanten Lohnbestandteile berechnet, die für die Ermittlung des Entgelts erforderlich sind.



ner standortübergreifenden Zeiterfassung und Einsatzplanung minimiert den Zeit- und Personalaufwand in der HR-Abteilung und sorgt für mehr Wirtschaftlichkeit. Mit nur wenigen Klicks lassen sich die geleisteten Stunden für die Lohnabrechnung, aufbereiten und automatisiert an diese weitergeben.

Bei der Wahl einer modernen cloudbasierten Zeiterfassung sollten die Verantwortlichen darauf achten, dass die Daten sicher gespeichert werden – optimalerweise in einem zertifizierten deutschen Hochleistungsrechenzentrum. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen weltwirtschaftlichen Lage ist es ratsam, darauf zu achten, dass diese sensiblen, personenbezogenen Daten compliant abgelegt werden.

Fazit

Eine digitale Plattform zur Zeiterfassung ist nicht nur ein praktisches Tool, sondern ein strategisch wichtiges Instrument. Es bildet die Grundlage für eine flexible Personalplanung und hilft, die Lohnabrechnung effizient, fehlerfrei und compliant abzuwickeln.

